

Die Redaktion [...]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **8 (1948)**

Heft 20

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DIE FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins
 Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54-
 Administration; Generalsekretariat des Schweizerischen katholischen Volks-
 vereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12, Tel. 2 69 12 · Postcheck VII 7495
 Abonnements-Preis halbjährlich für private Abonnenten Fr. 4.50, für filmwirt-
 schaftliche Bezüger Fr. 6.— · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit ge-
 nauer Quellenangabe gestattet

20 Dez. 1948 8. Jahrg.

Inhalt	Zum Jahreswechsel	93
	Wir blättern zurück	94
	Im Jahre 1948 besprochene Filme	95
	Kurzbesprechungen	103
	Inhaltsverzeichnis des 8. Jahrganges	104

Die Redaktion *wünscht allen ihren treuen Mitarbeitern,
 sowie den Freunden und Abonnenten
 des Filmberaters
 ein gesegnetes, glückliches neues Jahr*

Wir möchten mit dieser Nummer den achten Jahrgang des «Filmberaters» nicht abschliessen, ohne allen unsern Mitarbeitern, Freunden und Gönnern den herzlichsten Dank zu sagen für die Treue, mit der sie auch in den vergangenen zwölf Monaten uns zur Seite standen und halfen, die nicht immer leichte Aufgabe zu erfüllen. Ein Blick auf das Verzeichnis der besprochenen Filme zeigt besser wie viele Worte, dass wir auch im vergangenen Jahr einen guten Schritt weitergekommen sind. Vor allem freut es uns, dass wir in stets wachsendem Masse verantwortungsvolle Kinobesitzer in der Auswahl ihrer Filme haben beraten dürfen und dass auch die Publikumsführung durch unsere Wertungen über die Tagespresse immer besser ausgebaut werden konnte. Wir bitten alle unsere Abonnenten und Freunde, uns auch in Zukunft die alte, bewährte Treue zu bewahren, den «Filmberater» bei Bekannten zu empfehlen und uns Adressen von Personen zu melden, denen wir mit Aussicht auf Erfolg Probenummern schicken können. Gaben zu Gunsten der katholischen Filmarbeit sind stets willkommen. (Postcheck-Konto: Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins, O l f e n, No. Vb 194.)

Die Redaktion.

Die nächste Nummer erscheint als erste des neunten Jahrganges mit Januar 1949.